



CDU Ratsfraktion Bielefeld – Postfach 100862 – 33508 Bielefeld

An den Vorsitzenden des
Schul- und Sportausschusses
Herrn Andreas Rüter

per Mail

Bielefeld, 09.08.2021

Antrag zur Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 07.09.2021

Sehr geehrter Herr Rüter,
in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 07.09.2021 bitten wir folgenden
Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen:

Beschlussvorlage:

Die Verwaltung erstellt bis zur Sitzung des 16.11.2021 eine Bedarfsprognose für
Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf.

Diese Übersicht beinhaltet mindestens folgende Punkte:

1. Bei wie vielen Kindern wurde in den letzten 5 Schuljahren ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt? (Auflistung Schülerinnen und Schüler pro Schuljahr, Jahrgangsstufe und Förderschwerpunkt)
2. Wie viele Kinder mit Förderbedarf werden aktuell an Regelschulen unterrichtet? Wie viele dieser Kinder werden an Regelschulen ohne GU beschult? (Auflistung nach Schule und Förderbedarf)
3. Wie viele Plätze für Kinder mit Förderbedarf sind an städtischen Grundschulen, Schulen mit Sekundarstufe und reinen Förderschulen verfügbar? (Auflistung nach Schulen und Förderschwerpunkt)
4. Inwiefern kann bei festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf eines Kindes der Elternwille bei dem Förderort berücksichtigt werden? Wie ist das Verhältnis in der Nachfrage bei den unterschiedlichen Förderorten?

Begründung:

Der Beschluss zum ganzheitlichen Schulentwicklungsplan (SEP) Drucksachennummer 1084/2020-2025 zeigt Lücken im Bereich der Deckung verschiedener Förderungsbedarfe bei Schülerinnen und Schülern.

Der Bereich des SEP 5.2 „Schulische Inklusion“ (S. 232 f.) weist zudem eine sehr geringe Datenlage zu den Förderbedarfen von Schülerinnen und Schülern auf.

Die auf den Seiten 243 f. zu findende Handlungsempfehlung stellt dar, dass es an Konzepten für schulische Inklusion fehlt und diese noch erstellt werden müssen.

Es ist von enormer Bedeutung, dass Schülerinnen und Schüler ihren Bedürfnissen entsprechend unterrichtet werden können und somit verhindert wird, dass sie auf der Strecke bleiben.

Deshalb soll der Prozess der Entwicklung von Konzepten für eine effektive schulische Inklusion beschleunigt werden, um mögliche Bedarfe von Förderschulen und Personal für GU zeitnah decken zu können.

Entsprechend wird die Verwaltung aufgefordert, die ausgewiesenen Daten zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Marcus Kleinkes

F.d.R.



Detlef Werner

Fraktionsgeschäftsführer